[...]

Abela, A., Karl May (D. XX Jahrh. 7, 221-225). — Cardauna, M., D. Rettung" d. Herra Karl May (HPBl. 140, 286-309). — EAck, H., Karl May (AZBeil. 130). — Holm, Fred, Karl May (D. XX. Jahrh. 7, 103fl.). — D. Rettung" d. Herra Karl May (Hochland 4, Il, 755fl.). — Kiefer, Möricke, d. Dichter u. Pfarrer (Pr. 40, No. 18).

[...]

- Karl May ist früher von kathol. Seite so stark protegiert worden, dals man protestantischerseits gegen seine von unserer Jugend vielgelesenen Erzählungen argument on geworden war. Jetzt hat Cardauns dessen noch fruheres gunstiges Urteil über die letzteren ich noch vor wenig Tagen auf einer Buchhändler-Reklame paradierend fandl einem bereits 1902 in der HPBl [129, Heft 7] gegen M. gerichteten Angriff einen noch schärferen folgen lassen, bei dem es sich im wesentlichen darum handelt, daß M. neben jenen Erzählungen auch anonym erschienene "Huntertreppenromane der allerbedenklichsten Sorte" mit sexuell obszonen Stellen geschrieben babe. May, der jede Verantwortung für die pornographischen Partien, die auf Veranlassung des Verlegers von dritter Seite bineingearbeitet seien, ablehnt, hat darauf im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 253 geantwortet lvgl. auch die Erklärung der HPBL 140, 808]. Einen langjährigen Prozefs gegen jenen Kolportageroman-Verlag [H. G. Münchmeyer-Dresden, Inhaber Adalbert Fischer] hat M. in dritter Instanz vor dem Reichsgericht gewonnen, so dass auf ihm nur der Vorwurf, überhaupt einem solchen Verlage Manuskripte zu freier Verfügung gestellt zu haben, haften zu bleiben scheint. Der unerquickliche, von uns nur seines konfessionellen Beigeschmackes [zahlreiche May'sche Erzählungen sind z. B. in dem von Pustet-Regenshurg herausgegebenen Miria links Hansachater erschienen wegen urmähnde Streit hei dem nich nachliches und Personliches zu vormitchen seleunt, ist für den Fernerstehenden nicht durchsichtig. Das .. Hochland" stimmt auch nach der Reichsgerichtsentscheidung der Auffassung Cardauns', der "diese ganze Rettungskampagne einen einzigen ungeheuren Schwindel" nennt, bei; im "XX. Jahrhundert" hingegen wendet sich Abels unter Darlegung der Sachlage gegen die "Karl May-Hetze" und zollt M.'s Gedankenwelt warme Anerkennung, während ibn Holm als den Begründer einer völlig neuen Erzählungsweise, den Entdecker neuer Sujet-Welten" rühmt. Etck charakterisiert. anerkennend und stark kritisch zugleich, May & Schriftstellerei ohne. jede Bezugnahme auf den aktuellen Streit. ---